

# Anduriner Bote

Ausgabe 04 im Jahre 11.236 n.Z.J | Archivzeichen Bo201304

## Die vermisste Patrouille

Erneut mysteriöse Geschehnisse in Wehrwall

Die Gegend um Wehrwall scheint in den vergangenen Monaten ein Magnet für seltsame Ereignisse zu sein. Nachdem die Aminen um Wehrwall erst im Sommer von dunkelhäutigen Elfen heimgesucht wurden, waren es dieses Mal Kultisten des Neunten, die eine tiwanische Patrouille in ihre Gewalt gebracht hatten – was natürlich Eingangs nicht bekannt war.

Es begab sich also anscheinend um den 40. Herane herum dass sich einige hohe Herrschaften in Wehrwall einfanden, darunter Graf Alira Ten Trakon nebst Gattin, der Ritter Berkenbrecht in Begleitung von Dana Ten Trakon (welche noch immer als Knappin besagten Ritters durch ferne Länder zieht und deren Interesse an ihrer eigenen Liegenschaft fraglich scheint), ferner einige Streiter des blauen Bandes und sonstige Gäste wie die öfters durch Tiwa reisende Arena der Gladiatoren.

Der Bote bezweifelt ob der einzige Grund für dieses illustre Treffen die besagte verschwundene Patrouille war, konnte aber

sonst nichts genaueres in Erfahrung bringen, auch wenn es schon höchst seltsam erscheint dass der Graf persönlich sich um den Verbleib einiger einfacher Soldaten sorgt?

Es wurde dem Boten jedenfalls zugetragen, dass Späher wohl einige Soldaten der Patrouille ausfindig machen konnten, die im Begriff waren, aus der Gefangenschaft der Kultisten zu fliehen. Dank des beherzten Eingreifens der anwesenden hochrangigen Gästeschar gelang es, das Leben einer Soldatin zu retten, welche von Folter und Befragungen berichtete. Anscheinend galt das Interesse der Kultisten einer stillgelegten Mine in der Nähe, welche alsbald in genaueren Augenschein genommen wurde.

Was sich genau in der Mine zugetragen hat ist dem Boten nicht bekannt, doch die Anzahl der schwer Verletzten, die aus der Mine getragen werden mussten oder gar schon davor von erstaunlich kampfstarken Kultisten übel zugerichtet wurden, war hoch! Man berichtet von grausigen Schmerzensschreien und fanatischen Beschwörungen aus den Minengängen.

Was immer es war, das die Kultisten in der Mine wollten und wobei die armen Soldaten der Patrouille sie ertappt zu haben scheinen,

# Anduriner Bote

Ausgabe 04 im Jahre 11.236 n.Z.J | Archivzeichen Bo201304

anscheinend wurde es gefunden und das Rätsel gelöst, denn obgleich ein Teil der Aline einstürzte kehrten nach den Vorfällen alle Adligen, Kämpfer, Heiler und Mitreisenden nach Wehrwall zurück um zu singen und zu feiern. Um den eingestürzten Teil der verlassenen Aline hat sich seither niemand mehr gekümmert.

Als sei dies alles nicht seltsam genug wurde dem Boten noch zugetragen, dass noch am selben Abend ein hochrangiger Priester Zoltans nach schwerem Streit mit Ritter Dragan Ten Trakon, Champion des Zoltan, aus Wehrwall verwiesen wurde. Ein Streit zwischen einem Priester der Zoltan und seinem Champion? Was mag das zu bedeuten haben?

Die Zoltan-Kirche scheint diesen üblen Affront gegen einen ihrer Priester jedenfalls mit der ihr üblichen Gelassenheit zu nehmen und hat keine Folgen für Wehrwall angekündigt. Den Bewohnern Wehrwalls wäre es zu wünschen dass dies so bleibt.

Der Bote wird für Sie an den Geschehnissen in diesem offensichtlich überaus ereignisreichen Lehen Tiwas dranbleiben!

## von Finatus lädt ein

Die kalte Jahreszeit und somit auch das alljährliche Winterfest in Aepelheem stehen vor der Tür. Ausgewählte Persönlichkeiten, sowie angemessene Reisende sind herzlich willkommen.

Selbstverständlich werden wir unseren werten Lesern und Leserinnen von diesem Ereignis berichten.

TH

## Thomas und Jeremus sind zurück

Lange war es still um unsere unermüdlichen und mutigen Jäger geworden.

Unbestätigten Gerüchten zu Folge, haben sie sich "in einen Gutshof zurückgezogen und dort Tag und Nacht geschlafen" meinte der angebliche Besitzer des Gutshofes.

"Nicht einmal trauten die sich raus. Schwafelten irgendwas von einer Änderung."

Nun ist das Geld wohl ausgegangen, was unsere Jäger wieder hinausziehen lässt. Derzeit seien sie wohl in Trux unterwegs, wo sie einer "heißen" Spur nachgehen.

RI

TH